

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 4

Illustration: Eine grosse Ruhe liegt über den verschneiten Bergtälern [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

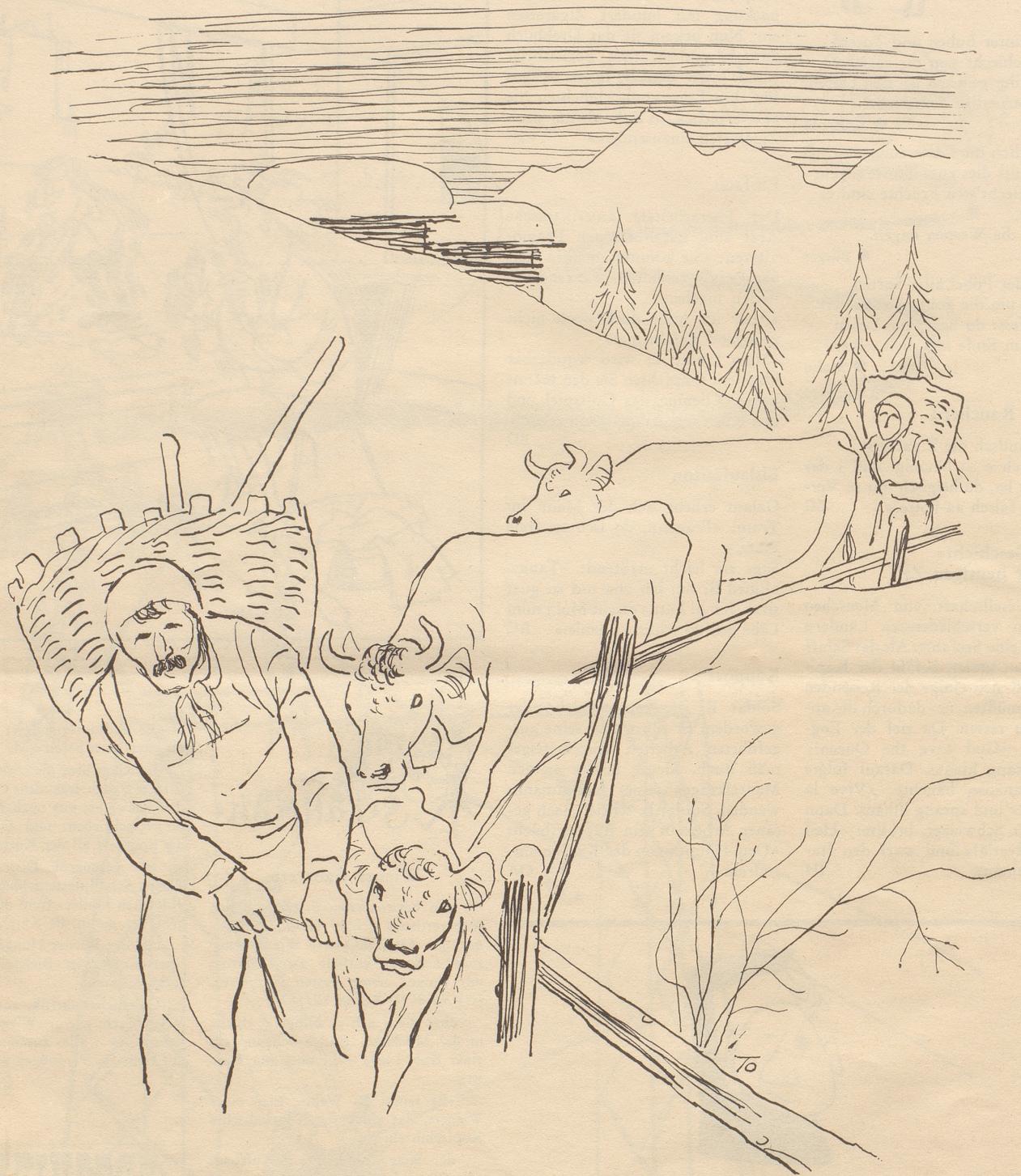
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine große Ruhe liegt über den verschneiten Bergtälern. Der Bauer hat jetzt viel Zeit, über seinen Gewerb nachzudenken und wie man ihn rationeller gestalten könnte, damit wenigstens einer der Buben später den Mut aufbringt, in seine Fußstapfen zu treten —: man müßte Fahrwege bauen, die Gerätschaften erneuern, vielleicht sogar einen Kleintraktor anschaffen, nasse Wiesen meliorieren, zusammen mit Nachbarn eine neue Wasserversorgung in Angriff nehmen und noch vieles andere mehr. Aber wer wird bei der Mittelbeschaffung für so umfassende Verbesserung der Existenzgrundlagen behilflich sein? Der Bund, der Kanton, die Gemeinde — gewiß, aber es bleibt dann noch ein so großer Rest zu finanzieren, daß alle Projekte in Frage gestellt wären, wenn es nicht die Schweizerische Berghilfe gäbe, die in solchen Fällen oft und gerne einspringt!

Schweizerische Berghilfe-Sammlung 1965: Postcheck 80-32443 Zürich